

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 61 (1943)

Heft: 23

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 29. Januar
1943

Berne
Vendredi, 29 janvier
1943

Schweizerisches Handelsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

61. Jahrgang — 61^{me} année

Parait tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 23

Redaktion und Administration:
Elfingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 21660
Im Land kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnement-
abrechnung nach obige Adressen. Sämtliche Abonnements-
Abonnementssatz: Fr. 12.30.— SHAB. (ohne Ballon). Schatz: ähnlich Fr. 22.30.
halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zweimal Monat Fr. 4.50, ein Monat
Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Postos — Preis der Einzelnummer 25 Rp.
— Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 20 Rp. die ein-
spaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahres-
abonnementssatz für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

N° 23

Rédaction et Administration:
Elfingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix
de la poste versé, non dans l'abonnement — Période ci-dessous,
mais au gré de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC (sans
supplément) — Suisse: an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre
6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en
plus — Prix du numéro 25 cts — Règle des annonces: Publicitas SA. —
Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace;
étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à "La Vie économique" ou
à "La Vita economica": Sfr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Statistik der Handelsregistereintragungen im Jahre 1942. Statistique des inscriptions
au registre du commerce en 1942.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica
e di commercio 103599—103619.
Schönberger & Gall AG., Winterthur.
H. Graf & Co., Aktiengesellschaft in Liq., Rebstein.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössisches Wehrpfeffer 1945/47. Sacrifice pour la défense nationale 1945/47. Con-
tribuzione a titolo di sacrificio per la difesa nazionale 1945/47.
Weisungen Nr. 32 der Sektion Fleisch und Schiachtrieb des KEA betreffend Schlachtungen
und Fleischversorgung im Februar 1943. Instructions n° 32 de la Section viande
et bétail de boucherie de l'OGA concernant les abatages et le ravitaillement en
viande en février 1943.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Inhaberobligationen Nrn. 6984, 6985 und 6986 der Appenzell A.Rh.
Kantonalfank von je Fr. 1000, zu 3 1/4%, ausgestellt am 20. Januar 1940,
rückzahlbar am 10. Januar 1948, samt den Halbjahrescoupons zu je
Fr. 17.50 per 10. Januar 1943, werden vermisst.

Genüsst Beschluss des Obergerichtes vom 25. Januar 1943 ergeht hiermit
an den unbekannten Inhaber dieser Wertpapiere die Aufforderung, die-
selben innert 6 Monaten, d. h. bis spätestens 31. Juli 1949, der Appenzell A.Rh.
Kantonalfank in Herisau vorzulegen, andernfalls die Amortisation ausge-
sprochen würde. (W 43)

Trogen, den 26. Januar 1943.

Die Obergerichtskanzlei.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die erstmals in Nr. 59 des Schweizerischen Handelsblattes vom
13. März 1942 als vermisst aufgerufene 3 1/4% -Inhaberobligation Nr. 352471
von Fr. 1000, auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern, mit Halbjahres-
coupons per 1. Januar 1942 bis 1. Juli 1951, ist dem Richter innert der
anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie wird hiemit kraftlos
erklärt. (W 44)

Bern, den 27. Januar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 144 des Schweizerischen Handelsblattes vom
25. Juni 1942 als vermisst aufgerufenen zwei Titelmäntel zu den 4% -Obligationen
Nrn. 51585/86 zu je Fr. 500, der Berner Alpenbahn-Gesellschaft Bern-
Lötschberg-Simplon, Hypothekaranteleihen im II. Rang, sind dem Richter
innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit
kraftlos erklärt. (W 45)

Bern, den 27. Januar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 144 des Schweizerischen Handelsblattes vom
25. Juni 1942 als vermisst aufgerufenen Titelmäntel zu den 4% -Obligationen
Serie A, Nrn. 41799/805, zu je Fr. 500, der Berner Alpenbahn-Gesellschaft
BLS, Hypothekaranteleihen im II. Rang, sind dem Richter innert der anbe-
raumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos er-
klärt. (W 46)

Bern, den 27. Januar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die erstmals in Nr. 73 des Schweizerischen Handelsblattes vom
30. März 1942 als vermisst aufgerufenen Anteilscheine, Nrn. 1698, 1699
und 1700, samt Coupons Nrn. 1 und ff., auf die Radiogenossenschaft Bern,
von nominell je Fr. 100, sind dem Richter innert der anberaumten Frist
nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 47)

Bern, den 27. Januar 1943.

Richteramt Bern,
der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1943.

Immoba Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 170 vom
23. Juli 1936, Seite 1782). Durch Beschluss der Generalversammlung vom
14. Januar 1943 wurden die bisherigen 10 Namensaktien zu Fr. 100 in eine
Aktie zu Fr. 1000 umgewandelt. Sodann wurde das Grundkapital von 1000
Franken durch Ausgabe von 49 neuen Aktien zu Fr. 1000 auf Fr. 50 000
erhöht, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namensaktien zu Fr. 1000. In An-
passung hieran sowie an die Vorschriften des revidierten Obligationen-
rechtes wurden neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher eingetragenen
Tatsachen folgende weitere Änderungen erfahren: Die Firma lautet
«Imoba» Immobilien & Verwaltungs A.-G. Die Gesellschaft bewirkt:
a) Erwerb, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften für
eigene oder für fremde Rechnung; b) Vermittlung und Gewährung von
Bau- und Hypothekarkrediten; c) Durchführung anderer mit vorstehender
Tätigkeit zusammenhängender Geschäfte. Sie ist ferner befugt, sich im
Interesse ihres Geschäftszweckes an andern Firmen zu beteiligen. Der Ver-
waltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Johann Hug ist
aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.
Als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde
gewählt: Severo Puppato, von und in Zürich. Als Geschäftsführer mit
Einzelunterschrift wurde ernannt Ernst Hug, von Ottenbach, in Küsnacht
(Zürich). Das Geschäftskontor befindet sich: Nüscherstrasse 44, in Zürich 1.

25. Januar 1943.

Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca
Svizzera) (Swiss Bank Corporation), Aktiengesellschaft, mit Gesellschafts-
sitz in Basel und Geschäftssitz in Zürich 1 (SHAB. Nr. 107 vom
11. Mai 1942, Seite 1074). Die Prokuren von Hans Brugger, Albert Gerber,
Heinrich Schneebeli und Arthur Walter sind erloschen. Louis La Roche,
bisher stellvertretender Direktor, wurde zum Direktor ernannt; er führt
wie bisher Kollektivunterschrift für den Gesellschaftssitz und den Geschäft-
sitz Zürich. Die Direktoren Dr. Arthur Schweizer, von Basel, in Dornach,
und Paul Oberer, von Pratteln (Baselland), in Frenkendorf (Baselland),
führen nun auch für den Geschäftssitz Zürich Kollektivunterschrift. Der
Verwaltungsrat ernannte zum Vizedirektor für den Geschäftssitz Zürich:
Paul Feurer, bisher Prokurst. Er führt auf Stelle der Kollektivprokura
nun Kollektivunterschrift. Kollektivprokura mit Beschränkung auf den
Geschäftssitz Zürich wurde erteilt an: Hans Attenhofer, von Zurzach;
Paul Bracher, von Affoltern i. E. (Bern); Jeremias Frey, von Azmoos,
Gemeinde Wartau (St. Gallen); Werner Rahm, von Hallau (Schaffhausen),
alle in Zürich. Die unterschriftsberechtigten Personen zeichnen je zu
zwei.

25. Januar 1943.

Baumann, Koelliker & Co. Aktiengesellschaft für elektrotechnische Industrie
(Baumann, Koelliker & Co. Société anonyme pour l'Industrie électrotech-
nique) (Baumann, Koelliker & Co. Società Anonima dell'Industria elettrico-
nica) (Baumann, Koelliker & Co. Limited for electrotechnical industry),
in Zürich 1 (SHAB. Nr. 125 vom 3. Juni 1942, Seite 1246). Der Verwalt-
ungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Dr. Gustav Gerber, von Langnau
(Bern), in Baden. Die unterschriftsberechtigten Personen zeichnen je zu
zwei kollektiv.

25. Januar 1943.

Rex-Film-Verein A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 152 vom 4. Juli 1942,
Seite 1538). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Celestine
Hofer, von und in Zürich, und an Meta Schneebeli geb. Schmidt, von
Zürich, in Volketswil. Die Prokurstinnen zeichnen unter sich oder je mit
einem der Verwaltungsratsmitglieder.

25. Januar 1943.

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G. (Société Suisse pour Révisions et
Expertises commerciales S.A.) (Società Svizzera per Revisioni e Perizie
commerciali S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite
1547). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Emil Pfister,
von Uster, in Zürich.

25. Januar 1943. Baubedarf aller Art usw.

Stahirohr-Bau- & Gerüstungs-A.-G. Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 13
vom 19. Januar 1942, Seite 134), Baubedarf aller Art usw. Der Verwalt-
ungsrat ernannte zum Direktor mit Einzelunterschrift Hans Finsterwald,
von Villigen (Aargau), in Brugg.

25. Januar 1943. Strümpfe.

H. Heimgartner, in Zürich (SHAB. Nr. 266 vom 12. November 1938,
Seite 2416). Die Firma verzögert als nunmehrige Geschäftsnatur Handel in
Strümpfen. Der Inhaber wohnt in Zürich 8. Das Geschäftskontor wurde
verlegt nach Stüssihofstatt 11.

25. Januar 1943.

Mökerel Meilen, Genossenschaft, in Meilen (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1942, Seite 1403). Zun Verwalter mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Hans Pfister, von Männedorf und Stäfa, in Meilen.

25. Januar 1943. Heiztechnische Arbeiten.

Hellerich Gut, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Heinrich Gut, von Ottenbach (Zürich), in Zürich 4. Ausführung von heiztechnischen Arbeiten. Kanzleistrasse 211.

25. Januar 1943. Buchdruckerei.

Werner Bopp, in Zürich (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1940, Seite 353), Buchdruckerei. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Januar 1943. Erwerb und Verwertung von Patenten usw.

SVELTO Aktiengesellschaft, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 50 vom 29. Februar 1940, Seite 393), Erwerb und Verwertung von Patenten usw. Lina Kühn-Brandenberger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt Johann Streuli, von Horgen, in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt nach Heinrichstrasse 68, in Zürich 5.

25. Januar 1943.

Depostenkasse Heltplatz der Actiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Der Verwaltungsrat ernannte Hans Studer, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Josef Tisi, bisher Prokurst, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

25. Januar 1943.

Depostenkasse Industriequartier der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Der Verwaltungsrat ernannte Hans Studer, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Josef Tisi, bisher Prokurst, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

25. Januar 1943.

Depostenkasse Leonhardsplatz der Aktiengesellschaft Leu & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Der Verwaltungsrat ernannte Hans Studer, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Josef Tisi, bisher Prokurst, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

25. Januar 1943. Bank.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Filiale Stäfa, in Stäfa (SHAB. Nr. 9 vom 14. Januar 1942, Seite 103). Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Der Verwaltungsrat ernannte Hans Studer, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Josef Tisi, bisher Prokurst, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

25. Januar 1943.

Aktiengesellschaft Leu & Co., Depositenkasse Richterswil, in Richterswil (SHAB. Nr. 208 vom 8. September 1942, Seite 2029). Zweigniederlassung der «Aktiengesellschaft Leu & Co.», mit Hauptsitz in Zürich 1. Der Verwaltungsrat ernannte Hans Studer, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor. Er führt wie bisher Kollektivunterschrift. Josef Tisi, bisher Prokurst, wurde zum Vizedirektor ernannt und führt an Stelle der Kollektivprokura nun Kollektivunterschrift.

26. Januar 1943.

Darlehenskasse Schlatt (Zch.). Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. November 1942 mit Sitz in Schlatt eine Genossenschaft. Sie bezweckt: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müsige liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrentbüchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch. Außerdem besteht für sie unbeschränkte Nachschusspflicht. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien Kollektivunterschrift. Rudolf Furrer ist Präsident; Edwin Reifer Vizepräsident; Adolf Mörgeli Aktuar; alle von und in Schlatt. Der Präsident Rudolf Furrer, der Vizepräsident Edwin Reifer und der Aktuar Adolf Mörgeli führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

26. Januar 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Wiesendangen und Umgebung, in Wiesendangen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1934, Seite 1633). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 20. Juli 1941 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen und dabei folgende Änderungen der publikationspflichtigen Tatsachen getroffen: Für die Mitglieder besteht neben der persönlichen Haftbarkeit für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft unbeschränkte Nachschusspflicht. Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, Mitteilungen an die Genossenfchaft im «Genossenfchaft» oder auf dem Zirkularwege. Es führt der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar kollektiv die Unterschrift. Der Verwalter hat, wenn er dem Vorstand angehört, Einzelunterschrift; andernfalls bestimmt der Vorstand seine Vertretungsbefugnis. August Hausherr ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der Quästor Emil Peter-Held, von und in Wiesendangen, ist zugleich Verwalter und führt in dieser Eigenschaft Einzelunterschrift. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Ernst Bänninger, von Wiesendangen, als Vizepräsident, und Jakob Rüdliniger, von Nesslau (St.Gallen), als Aktuar, beide in Wiesendangen. Die Genannten führen Kollektivunterschrift.

26. Januar 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma Walter Ammann. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 14. Januar 1943 mit Sitz in Zürich eine Stiftung. Zweck derselben ist die Fürsorge für Angestellte und Arbeiter mänglichen und weiblichen Geschlechts der Firma «Walter Ammann», in Zürich, und für notleidende Angehörige derselben. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von mindestens 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates sind Walter Ammann, von Oberncunforn (Thurgau), Vorsitzender; Johann Jakob Ammann, von Oberncunforn (Thurgau), und Fritz Zwicky, von Mollis (Glarus), alle in Zürich. Der Vorsitzende führt Einzelunterschrift, und die beiden übrigen Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift. Domizil: Weststrasse 166, in Zürich 3 (bei der Firma Walter Ammann).

26. Januar 1943.

Konsumverein Thalwil, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Thalwil und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Oberrieden (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1942, Seite 2666). Verwalter Hans Güttinger führt nun Einzelunterschrift statt wie bisher Kollektivunterschrift.

26. Januar 1943.

Konsumverein Thalwil, Genossenschaft, mit Hauptsitz in Thalwil und Zweigniederlassung unter der gleichen Firma in Rüschlikon (SHAB. Nr. 272 vom 21. November 1942, Seite 2666). Verwalter Hans Güttinger führt nun Einzelunterschrift statt wie bisher Kollektivunterschrift.

26. Januar 1943. Chemisch-technische Produkte.

Baumann-Kessler, Baumol-Produkte, in Zürich (SHAB. Nr. 143 vom 24. Juni 1942, Seite 1439). Handel in chemisch-technischen Produkten. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

26. Januar 1943. Textilien.

Hallemann & Co., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1941, Seite 1927). Fabrikation von Textilien. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden von der Einzelfirma «J. Hallemann, Nachf. von Hallemann & Co.», in Zürich, übernommen.

26. Januar 1943. Textilien.

J. Hallemann, Nachf. von Hallemann & Co., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Jakob Hallemann, von Wetzwil a. A., in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Hallemann & Co.», in Zürich. Fabrikation von und Handel mit Textilien. Dufourstrasse 85.

26. Januar 1943.

Krankenpflege Zürich, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 197 vom 26. August 1942, Seite 1931). Diese Genossenschaft wird gemäss Beschluss vom 27. November 1942 im Handelsregister gestrichen. Sie besteht ohne Eintrag im Sinne des Bundesgesetzes über Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 als anerkannte Kasse weiter.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

20. Januar 1943.

Ferienheim für erholungsbedürftige Hausmütter und Hausfrauen, Stiftung in Rattenholz, Gde. Niedermuhlern. Durch Testament der Helene Welti-Kammerer, vom 15. März 1942, eröffnet nach dem am 14. Juli 1942 erfolgten Tod der Erblasserin, am 20. Juli 1942, ist unter diesem Namen eine Stiftung errichtet worden. Zweck der Stiftung ist, aus den Pachttrügnissen des Rattenholzgutes erholungsbedürftigen Frauen, namentlich Hausmüttern aus geordneten, aber bescheidenen Verhältnissen möglichst billige Erholungsaufenthalte in dem zum Gut gehörenden neuen Wohnstock zu ermöglichen; das Ferienheim soll vor allem Frauen aus dem Amt Seftigen dienen, nach Möglichkeit dürfen jedoch auch erholungsbedürftige Hausmütter und Hausfrauen anderer bernischer Landesgegenden zu Aufenthalten aufgenommen werden. Diese Tätigkeit des Ferienheims soll spätestens im sechsten Sommer nach dem 20. Juli 1942 beginnen. Der Vorstand besteht aus zwei durch den Pfarrverein des Amtsbezirkes Seftigen jeweilen zu bestellenden Pfarrern des Amtsbezirks und aus einem vom Regierungsstatthalter von Seftigen zu ernennenden Mann, der Erfahrungen als Landwirt hat. Dem Vorstand gehören an: als Präsident: Paul Brosi, von Breitenbach (Solothurn), in Belp; als weitere Mitglieder: Hans Trapp, von Buckten (Basel-Land), in Zimmerwald, und Gottfried Salzmann, von Signau, in Kehrsatz. Die drei Vorstandsmitglieder zeichnen kollektiv je zu zweien namens der Stiftung. Domizil: bei Alfred Stähli, Pächter, Rattenholz.

Bureau Bern

25. Januar 1943.

Schafir & Muggli, Ingenieure, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft, mit Hauptsitz in Liestal und Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 69 vom 23. März 1934, Seite 766). Die Gesellschaft hat ihre Zweigniederlassung in Bern aufgegeben; diese wird im Handelsregister von Bern gelöscht.

25. Januar 1943.

Emmental A.G., Exportgesellschaft für Schweizerkäse (Emmental S.A., Société anonyme pour l'exportation de fromages Suisses) (Emmental S.A., Società anonima per l'esportazione di formaggi Svizzeri) (Emmental Co. Ltd., Export Company for Swiss Cheese), mit Sitz in Zollikofen (SHAB. Nr. 127 vom 5. Juni 1942, Seite 1265). Heinrich Studer und Emile Girardet sind aus der Verwaltung ausgeschieden; sie waren nicht zeichnungsberechtigt. In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1942 wurden neu gewählt als Mitglieder, ohne Zeichnungsberechtigung: Jakob Wiesmann, von und in Wilen-Niederneunforn (Thurgau), und Jules Despland, von Cossonay, in Vuarrens.

25. Januar 1943. Original-Graphik usw.

August Klipstein, vorm. Gutekunst & Kipstein, Kauf- und Verkauf von Original-Graphik alter und moderner Meister, Auktionskommissionen für das In- und Ausland, Kommissionshandel für Artikel der Kunst, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 199 vom 26. August 1940, Seite 1546). Der Inhaber ergänzt die Geschäftsnatur durch: Durchführungen von Auktionen. Er erteilt Einzelprokura an Frida Martha Schuh, von Iseltwald, in Bern.

25. Januar 1943.

Gesellschaft für Zieger-Verwertung-G.m.b.H., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 188 vom 15. August 1942, Seite 1866). Robert Kyburz ist als Geschäftsführer zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

26. Januar 1943. Grundstücke usw.

S. A. Cubal (Cubal A.G.), Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Grundstücken usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1359). In der Generalversammlung vom 22. Januar 1943 hat die Gesellschaft die Statuten geändert. Die bisherigen Namenaktien werden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 100 000, nunmehr eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. Januar 1943. Wertschriften usw.

Ramus Aktiengesellschaft (Ramus Société Anonyme), Erwerbung, Verwaltung und Verwertung von Wertschriften usw., mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 161 vom 12. Juli 1941, Seite 1359). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Januar 1943 die Statuten abgeändert. Die bisherigen Namenaktien werden in Inhaberaktien umgewandelt. Das Grundkapital von Fr. 100 000, nunmehr eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000, ist voll einbezahlt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

26. Januar 1943. Chemisch-technische Produkte.

Lombard, Frey & Cie., Fabrikation und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeföhrter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Biel

25. Januar 1943.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), Genossenschaft mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Biel (SHAB. Nr. 221 vom 23. September 1942, Seite 2147). Fritz Tschanz, von Ausserbirrmoos, in Bern, führt als Direktor, und Ulrich Kapp, von Basel, als Vizedirektor Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Unterschriften von Albert Wyman als Chefinspektor und Otto Bertschinger als Vizedirektor sind erloschen.

25. Januar 1943. Ingenieurbureau.

Schorri & Weber, Ingenieurbureau, Kollektivgesellschaft, in Biel (SHAB. Nr. 109 vom 12. Mai 1934, Seite 1262). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach Uebergang ihrer Aktiven und Passiven an die Firma «Schorri & Weber G. m. b. H.», in Biel, im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1943. Ingenieurbureau usw.

Schorri & Weber G. m. b. H., in Biel. Unter dieser Firma hat sich am 19. Dezember 1942 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet, welche die Weiterführung des von der Kollektivgesellschaft «Schorri & Weber», in Biel, betriebenen Ingenieurbureaus beweckt, sowie die Fabrikation und den Verkauf von Zementwaren. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 Erwin Schorri, von Seedorf, und Gaston Weber, von Möhualtorf, beide in Biel. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «Schorri & Weber» gemäss Inventar und Bilanz auf 1. Juli 1942 und Kaufvertrag vom 19. Dezember 1942 Aktiven im Betrage von Fr. 84 521.47 und Passiven im Betrage von Fr. 53 737.35 zum Preise von Fr. 30 764.12. Der Übernahmepreis wird zum Teil getilgt durch Liberierung der beiden Stammeinlagen von je Fr. 10 000 und durch Gutschrift einer Forderung von Fr. 10 764.12. Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Die beiden Gesellschatter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Bahnhofstrasse 20.

25. Jauar 1943. Milchprodukte, Kolonialwaren usw.

Moser G. m. b. H., in Biel. Unter dieser Firma gründet sich eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie beweckt den Handel mit Milchprodukten, Kolonialwaren jeder Art, Gemüsen und Früchten. Das Stammkapital beträgt Fr. 30 000. Gesellschafter mit je einer Stammeinlage von Fr. 10 000 sind Johann Moser, Vater, Martha Moser geb. Arm und Johann Moser, Sohn, alle von Madretsch, in Biel. Die Gesellschaft erwirbt von den Gesellschaftern gemäss Abtretungsvertrag vom 28. Dezember 1942 und Bilanz und Inventar auf 1. Juli 1942 Aktive, bestehend aus Bargeld, Forderungen, Waren, Maschinen, Werkzeuge und Mobiliar im Werte von Fr. 41 505.30 und Passiven in der Höhe von Fr. 11 505.30 zum Übernahmepreis von Fr. 30 000, wodurch das Stammkapital voll liberaliert ist. Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Die Gesellschafter führen als Geschäftsführer Einzelunterschrift. Elfenaustrasse 8.

25. Januar 1943.

Caisse de retraite en faveur du Personnel de la Fabrique de Boites La Centrale, mit Sitz in Biel. Unter diesem Namen besteht zugunsten des Personals der Aktiengesellschaft «Fabrique de Boites La Centrale (Central Watch Case Co.)», in Biel, eine Stiftung. Sie ist am 28. Dezember 1942 errichtet worden. Ihr Zweck ist die Ausrichtung von Altersrenten und Hinterbliebenen-Entsädigungen an das Personal. Einziges Organ ist ein Direktionskomitee (Stiftungsrat), das aus drei Mitgliedern besteht, gegenwärtig aus Adrien Brandt, von Le Locle und La Chaux-du-Milieu, als Präsident; Hans Jost, von Wynigen, in Biel, als Sekretär, und Armand Schmid, von Lotzwil, in Biel. Adrien Brandt und Armand Schmid führen Einzelunterschrift. Hans Jost zeichnet kollektiv mit einem der beiden andern Mitglieder des Direktionskomitees. Bözingenstrasse 31 (Fabrique de Boites La Centrale).

Bureau de Courtelary

7 janvier 1943. Contrôle des ouvrages d'or, d'argent, de platine, etc. Société du Contrôle de St-Imier, exploitation d'un bureau de contrôle et de garantie du titre des ouvrages d'or, d'argent et de platine; l'exploitation d'un laboratoire pour la fonte et l'essai des déchets de métaux précieux, société anonyme ayant son siège à St-Imier (FOSC. du 8 septembre 1936, n° 210, page 2142). Par décision de l'assemblée générale du 17 novembre 1942, la société a été déclarée dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison Société du Contrôle de St-Imier en liquidation. Sont désignés comme liquidateurs: l'administrateur Robert Gygax, de Herzogenbuchsee, à Saint-Imier, et Henri Vauclair, de Bure, à St-Imier, qui signeront collectivement. La signature d'Emile Blancpain, dont la démission comme administrateur a été publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 décembre 1930, n° 306, page 2672, est radiée.

Bureau de Delémont

25 janvier 1943.

Banque Populaire Suisse, société coopérative avec siège principal à Berne et agence à Delémont (FOSC. du 24 septembre 1942, n° 222, page 2154). Le droit à la signature de Fritz Tschanz, de Ausserbirrmoos, à Berne, directeur, et Ulrich Kapp, de Bâle, à Berne, vice-directeur, qui jusqu'ici signaient pour la direction générale, a été étendu à l'établissement dans son ensemble. Ils sont désormais autorisés à signer pour la direction générale et tous les sièges, collectivement avec une autre personne ayant la signature. D'autre part, la signature d'Albert Wyman, chef-inspecteur, est éteinte pour la direction générale et tous les sièges.

Bureau Interlaken

25. Januar 1943. Gemüse, Früchte.

Basilio Jametti-Bütikofer, in Grindelwald. Inhaber dieser Einzelfirma ist Basilio Jämetti, von Ponte-Valentino (Tessin), in Grindelwald. Gemüse- und Früchtehandlung.

25. Januar 1943.

Wohngenossenschaft Bödeli, mit Sitz in Matten bei Interlaken (SHAB. Nr. 57 vom 11. März 1942, Seite 563). Diese Genossenschaft hat in der Generalversammlung vom 6. Dezember 1942 ihre Statuten revidiert. An den bisher publizierten Tatsachen sind keine Änderungen getroffen worden.

26. Januar 1943. Putzmittel.

Klara Kyburz-Tanner, Fabrikation und Handel in Putzmitteln, in Unterseen (SHAB. Nr. 137 vom 15. Juni 1936, Seite 1446). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

25. Januar 1943.

Altersfürsorge der Fa. Gebr. Ott, in Worb (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1304). Diese Stiftung hat in der Sitzung des Stiftungsrates vom 27. Oktober 1942 folgende Beschlüsse über Abänderung der Stiftungsbestimmungen, mit Einwilligung der Aufsichtsbehörde, gefasst: Der Name der Stiftung wird abgeändert in Wohlfahrtsfonds der Fa. Gebr. Ott. Der Zweck der Stiftung wird erweitert, indem auch die Angestellten in die Stiftung einbezogen werden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Luzern — Lucerne — Lucerna

25. Januar 1943. Technische Neubauten usw.

A. Jenni, Vertrieb technischer Neuheiten und andere Vertretungen, in Ebikon (SHAB. Nr. 112 vom 18. Mai 1942, Seite 1115). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

25. Januar 1943. Färberei, chemische Waschanstalt.

A. Meier, Färberei und chemische Waschanstalt «Blaustern», in Luzern (SHAB. Nr. 198 vom 27. August 1942, Seite 1938). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Januar 1943. Trikotagen, Lebensmittel usw.

Robert M. Stutz, Trikotagen, in Horw (SHAB. Nr. 158 vom 9. Juli 1938, Seite 1588). Die Firma verzeigt als weitere Geschäftsnatur: Vertrieb von Produkten der Lebensmittel- und industriellen Branchen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

27. Januar 1943. Käse- und Spezereihandlung, Wirtschaft.

J. Räber & Sohn, in Küssnacht am Rigi (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1938, Seite 1058), Käse- und Spezereihandlung, Wirtschaft zum Lindenhof. Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Josef Räber, zum „Lindenhof“», in Küssnacht am Rigi.

27. Januar 1943. Käse- und Spezereihandlung, Gasthof.

Josef Räber, zum «Lindenhof», in Küssnacht am Rigi. Inhaber dieser Firma ist Josef Räber-Dober, von und in Küssnacht am Rigi. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «J. Räber & Sohn», in Küssnacht am Rigi. Käse- und Spezereihandlung, Gasthof.

27. Januar 1943. Schweinemästerei.

Franz Fleischmann, in Siebnen, Gemeinde Schübelbach (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1934, Seite 3587). Schweinemästerei. Die Firma wird infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf den Eintrag im Handelsregister gelöscht.

27. Januar 1943.

Genossenschaft Konkordia Ibach-Schwyz, in Schwyz (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1938, Seite 466). Die Generalversammlung vom 23. November 1941 hat ihre Statuten dem neuen Obligationenrecht angepasst. Die Bekanntmachungen erfolgen schriftlich und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtssblatt. Die Unterschriftenberechtigten zeichnen kollektiv zu zweien.

27. Januar 1943.

Photographie Odermatt, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1939, Seite 1225). Die Firma ist infolge Übergabe des Geschäfts erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Photo-Atelier Odermatt», in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl.

27. Januar 1943.

Photo-Atelier Odermatt, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Inhaber dieser Firma ist Franz Odermatt, von Buochs, in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Photographie Odermatt», in Brunnen, Gemeinde Ingenbohl. Fachphotogeschäft und Photohandel.

27. Januar 1943.

Ersparnisanstalt Bütschwil, Filiale der Höfe, Aktiengesellschaft in Pfäffikon, mit Hauptsitz in Bütschwil (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1936, Seite 1149). Johann Bärlocher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Unterschrift des Kassiers Albert Jud sind erloschen. Zum Geschäftsführer und Verwalter wurde gewählt: Werner Schöb, von Gams, in Bütschwil. Dieser führt Einzelunterschrift für den Hauptsitz und die Filialen.

27. Januar 1943. Wein, Most, Spirituosen und Kohlen.

Otto Blunschy, in Einsiedeln (SHAB. Nr. 88 vom 16. April 1941, Seite 723). Wein-, Most-, Spirituosen- und Kohlenhandlung. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Otte Blunschy, Wein-, Most-, Spirituosen- und Kohlenhandlung», in Einsiedeln.

27. Januar 1943.

Otto Blunschy, Wein-, Most-, Spirituosen- und Kohlenhandlung, in Einsiedeln. Inhaber dieser Firma ist Otto Blunschy, von Niederrohrdorf (Aargau), in Einsiedeln. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otte Blunschy», in Einsiedeln. Wein-, Most-, Spirituosen- und Kohlenhandlung, Bierhalle.

Freiburg — Fribourg — Freiburg
Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

22 Januar 1943.

Louis Mauron, denrées coloniales, successeur de C. Beaud-Ruffieux, à Bulle.
 Le chef de la maison est Louis Mauron, allié Beaud, fils de Raymond, de Villaraboud, à Bulle. Le titulaire reprend la suite des affaires de la raison radieuse «C. Beaud-Ruffieux», à Bulle. Denrées coloniales, épicerie, mercerie, débit de vin et de sel, tabacs, cigarettes. Rue de Gruyères.

23 Januar 1943. Epicerie, mercerie.

C. Beaud-Ruffieux, à Bulle, épicerie, mercerie (FOSC. du 9 juin 1934, n° 132, page 1572). La raison est radiée ensuite de remise du commerce. La suite des affaires est reprise par la nouvelle raison «Louis Mauron, denrées coloniales, successeur de C. Beaud-Ruffieux», à Bulle.

23 Januar 1943. Seierie, commerce de bois.

Scherly frères, à La Roche. Sous cette raison sociale, il s'est constitué une société en nom collectif qui commence avec son inscription au registre du commerce. Les associés sont: Robert et Gilbert Scherly, tous deux fils d'Albert, de et à La Roche. Scierie et commerce de bois. Au Zible.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Orlen-Gösgen

25. Januar 1943. Hotel-Restaurant.

Max Wernli, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Max Erwin Wernli, von Thalheim (Aargau), in Olten. Betrieb des Hotel-Restaurants zum Bären. Baslerstrasse 44.

25. Januar 1943. Käse, Butter, Milch.

O. Gauch, Käse-, Butter- und Milchhandlung, in Schönenwerd (SIIAB. Nr. 115 vom 17. Mai 1918, Seite 794). Die Firma wird infolge Geschäftsbetreibung im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1943. Molkerei usw.

Otto Gauch, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Otto Gauch-Kuhn, von Niedervil (Aargau), in Schönenwerd. Molkerei, Käse- und Butterhandel en gros. Oltnerstrasse.

25. Januar 1943.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hauenstein-Ifenthal, in Hauenstein-Ifenthal (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1929, Seite 2019). Aus dem Vorstand ist der Präsident Adolf Kamber ausgetreten und sein Unterschriftenrecht damit erloschen. Neu wurde als Präsident gewählt: Hans Nussbaumer, von Mümliswil, in Hauenstein-Ifenthal. Er zeichnet kollektiv mit dem Kassier (Geschäftsführer).

25. Januar 1943. Fischkonserven usw.

Walter Meisterhans, Vertrieb von Fischkonserven, marinierten, gebratenen und geräucherten Fischen, in Olten (SHAB. Nr. 91 vom 17. April 1924, Seite 652). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

23. Januar 1943. Metzgerei.

Saller Gustav, in Rossrüti, Gemeinde Brönischlofen. Inhaber dieser Firma ist Gustav Saller, von Volken (Zürich), in Rossrüti. Metzgerei, an der Strasse nach Brauna.

23. Januar 1943. Reisebüro, Spedition, Füllfedern.

Walter Meile, Reisebüro und Spedition, Auswanderungs- und Passagieragentur, in St. Gallen (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1940, Seite 269). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Reisebüro und Spedition und Vertretung der Richard-Füllfedern.

23. Januar 1943.

Schweizerische Spar- & Kreditbank (Banque Suisse d'Epargne et de Crédit) (Banca Svizzera di Risparmio e di Credito), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen (SHAB. Nr. 82 vom 11. April 1942, Seite 830) und diversen Zweigniederlassungen, u.a. in Rorschach und Aua (SHAB. Nr. 17 vom 23. Januar 1942, Seite 179). Die Kollektivprokura des Adolfo Rüst ist erloschen.

23. Januar 1943. Spedition, Transporte usw.

Hans Im Obersteg & Cie, Aktiengesellschaft (Giovanni Im Obersteg e Ci, Società Anonima) (John Im Obersteg & Co. Limited) (John Im Obersteg & Cie, Société Anonyme), mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 956). In der Generalversammlung vom 24. Dezember 1942 wurde die französische Firmabezeichnung abgeändert in: Jean Im Obersteg & Cie. Société Anonyme. Die übrigen Änderungen betreffen die für die Filiale publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

23. Januar 1943.

Personalfürsorgestiftung der Firma August Müller jun., Goldleisten-, Rahmen- und Spiegelfabrik in Wil, mit Sitz in Wil. Durch öffentliche Urkunde vom 16. Januar 1943 ist unter diesem Namen eine Stiftung nach Artikel 80 ff. ZGB errichtet worden. Sie bezweckt ganz allgemein die Fürsorge für das Personal der Stifterfirma in dem vom Stiftungsrat zu bestimmenden Umfang. Der Stiftungsrat kann zur Erreichung des Fürsorgezweckes Versicherungsverträge zugunsten des Personals abschliessen. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat, bestehend aus 1 bis 3 von der Stifterfirma zu bestimmenden Mitgliedern. Besteht der Stiftungsrat aus mehr als einem Mitglied, so ist wenigstens ein Mitglied aus dem Kreise des Personals zu bezeichnen. Gegenwärtig gehören dem Stiftungsrat an: August Müller jun., von und in Wil, Präsident; Elise Müller, von und in Wil, und Johann Rutz, von Magdenau, Gemeinde Degersheim, in Wil. Der Präsident August Müller jun. führt Einzelunterschrift; die beiden andern Mitglieder des Stiftungsrates zeichnen kollektiv. Geschäftsort: Speerstrasse 10.

23. Januar 1943.

Landw. Verein Wallenstadt, Genossenschaft, mit Sitz in Wallenstadt (SHAB. Nr. 114 vom 16. Mai 1941, Seite 956). In der Hauptversammlung vom 30. Mai 1942 wurden die Statuten teilweise revidiert, wodurch jedoch die publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Andreas Zeller ist als Präsident und Franz Eberle als Aktuar zurückgetreten; sie bleiben weiterhin Mitglieder des Vorstandes; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Hans Eberle, von Wallenstadt, Präsident; Julius Scherer, von Quinten, Gemeinde Quarten, Aktuar; beide in Wallenstadt. Präsident oder Vizepräsident zeichnen kollektiv zu zweien mit Aktuar oder Geschäftsführer.

Graubünden — Grisons — Grigioni

23. Januar 1943.

Elektrizitäts- & Gaswerke Davos A.-G., in Davos-Platz (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 695). Der bisherige Vizepräsident Wilhelm

Alexander Holsboer ist zurückgetreten, bleibt jedoch weiterhin Mitglied des Verwaltungsrates. Als Vizepräsident wurde das bisherige Verwaltungsratsmitglied Dr. Kaspar Laely gewählt. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

25. Januar 1943. Fuhrhalterei, Lohnkutscherei.

Joh. Jann's Erben, Fuhrhalterei und Lohnkutscherei, in Celarina (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1932, Seite 1483). Diese Kollektivgesellschaft verzichtet auf die Eintragung, weil die Voraussetzungen für die Eintragspflicht nicht mehr bestehen. Gläubiger sind nicht vorhanden. Die Firma wird daher gelöscht.

26. Januar 1943.

Constantineum des Institutes St. Josef, Zweigniederlassung in Chur (SHAB. Nr. 266 vom 10. November 1939, Seite 2279), des Vereins unter dem Namen «Institut St. Josef», mit Hauptsitz in Ilanz. Die Unterschriften von Sr. Maria Raymund Rothbrust und Sr. Regina Schneider für die Filiale Chur sind erloschen. Einzelunterschrift für die Filiale Chur wurde erteilt an Sr. Vinzenzia M. Schneider, Oberin, von und in Chur, und an Sr. Athanasia Bergmann, deutsche Staatsangehörige, in Chur, Sekretärin.

26. Januar 1943.

Konsumentengesellschaft Pontresina, in Pontresina (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1938, Seite 2093). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Juli 1942 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Die Genossenschaftszeitung für die Förderung der Wohlfahrt ihrer Mitglieder. Sie sucht diesen Zweck zu erreichen: a) durch gemeinsamen Einkauf der im Haushalte ihrer Mitglieder benötigten Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände in guter Beschaffenheit und Verarbeitung der selben gegen mäßige Vergütung unter genauer Befolgung des Grundsatzes der Barzahlung; b) durch Anschluss an den Verband schweizerischer Konsumvereine; c) durch Errichtung und Beteiligung an Werken und Anstalten, durch welche die Interessen der Genossenschaft gefördert werden. Jedes Mitglied ist verpflichtet, einen Anteilschein von Fr. 50 zu übernehmen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch das «Genossenschaftliche Volksblatt» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen durch das Schweizerische Handelsblatt. Die Unterschrift führt durch das Schweizerische Handelsblatt. Die Unterschrift führt der Präsident, der Vizepräsident und der Verwalter kollektiv je zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia

25. Januar 1943. Farben, Glasuren usw.

Ferrofil A.G. in Liq. (Ferrofil S.A. en liq.), Herstellung und Vertrieb von Farben, Glasuren und chemisch-technischen Produkten, in Kaiserstuhl (SHAB. Nr. 293 vom 13. Dezember 1940, Seite 2319). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1943.

Konsum-Genossenschaft Schöftland, in Schöftland (SHAB. Nr. 284 vom 3. Dezember 1941, Seite 2461). In der Generalversammlung vom 19. September 1942 wurden neue, dem revidierten Obligationenrecht angepasste Statuten beschlossen. Es gelten nun folgende Bestimmungen: Die Firma wird geschrieben: Konsumgenossenschaft Schöftland. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung der sozialen Wohlfahrt und die Verbesserung der Lebenshaltung ihrer Mitglieder. Diesen Zweck sucht sie zu erreichen durch: a) gemeinsamen Einkauf der Gegenstände des täglichen Bedarfs in guter Qualität; b) Anschluss an den VSK und dessen Unterverbände und Zweckverbände; c) Ansammlung eines unteilbaren Genossenschaftsvermögens; d) genossenschaftliche Aufklärung und Bildung sowie berufliche Erfüchtigung des Personals der Genossenschaft. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine von Fr. 30. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen, soweit nicht Publikation im Schweizerischen Handelsblatt durch das Gesetz vorgeschrieben ist, durch das «Genossenschaftliche Volksblatt». Es können in besonderen Fällen Mitteilungen auch durch Zirkulare oder durch Anschlag in den Abgabestellen der Genossenschaft erlassen werden. Die Zeichnungsberechtigten führen Kollektivunterschrift zu zweien.

25. Januar 1943.

Schweizerische Volksbank (Banque Populaire Suisse) (Banca Popolare Svizzera), Genossenschaft, mit Hauptsitz in Bern und Zweigniederlassung in Brugg (SHAB. Nr. 220 vom 22. September 1942, Seite 2135). Die Unterschriftberechtigung von Fritz Tschanz, Direktor, von Ausserbirnmoos, in Bern, und Ulrich Kapp, Vizedirektor, von Basel, in Bern, die bisher für den Hauptsitz zeichneten, ist auf das Gesamtinstitut ausgedehnt worden. Die Genannten zeichnen inskünftig für die Generaldirektion und sämtliche Niederlassungen kollektiv mit je einem der übrigen Unterschriftberechtigten. Die Kollektivunterschrift des Albert Wyman ist erloschen.

25. Januar 1943.

Innocente Confa, Gasthaus, Kolonialwaren und Weinhandlung, in Bremgarten (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1927, Seite 263). Die Firma wird infolge Wegfall des Eintragspflicht auf Begleiten des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

25. Januar 1943.

Darlehenskasse Ellingen, Genossenschaft, in Ellingen (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 444). Jakob Heuberger, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle ist neu in den Vorstand und zugleich als Präsident gewählt worden Willi Büehli, von und in Ellingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

26. Januar 1943.

Aktiengesellschaft der Schweiz. Milchproduzenten (Société Anonyme des Producteurs Suisses de Lait) (Société Anonyme dei Produttori Svizzeri di Latte) (Swiss Milk Producers Company Limited), in Brugg (SHAB. Nr. 122 vom 30. Mai 1942, Seite 1217). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden Heinrich Studer infolge Todes und Emile Girardet infolge Rücktrittes. Dagegen wurden in der Generalversammlung vom 19. Dezember 1942 neu in den Verwaltungsrat gewählt Jakob Wiesmann, von und in Wilen-Niederneunforn (Thurgau), und Jules Despland, von Cossonay, in Vuarens (Waadt). Die Genannten führen die Unterschrift nicht.

26. Januar 1943. Strick- und Wirkwaren.

Aktiengesellschaft Buser & Keiser & Cie. (Société anonyme Buser & Keiser & Co.) (Buser & Keiser & Co. Limited Cy.), Fabrikation von Strick-

Wirkwaren aller Art und Handel mit solchen, in Laufenburg (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 592). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Joseph Halbeisen, von St. Gallen, in Laufenburg.

26. Januar 1943.

Gewerbekasse Baden, Aktiengesellschaft, in Baden (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1942, Seite 1055). Der Verwaltungsrat hat Kollektivprokura erteilt an Eugen Probst, von Laufenburg, in Baden. Die an Jakob Meier erteilte Prokura ist crloschen.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Aigle

25 janvier 1943. Epicerie, fleurs, etc.

Guido Garavaglia, à Leysin, épicerie, fleurs, fruits (FOSC. du 3 août 1936). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

25 janvier 1943. Café, hôtel.

Robert Stettler, à Lausanne, exploitation d'un hôtel et café, à l'enseigne « Hôtel et Café d'Angleterre » (FOSC. du 10 juin 1931). La raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

25 janvier 1943. Hôtel, restaurant.

Vve B. Stettler, à Lausanne. Le chef de la maison est Berthe Stettler, née Gnägi, veuve de Robert Stettler, de Vechigen (Berne), à Lausanne. Exploitation d'un hôtel et restaurant à l'enseigne « Hôtel d'Angleterre ». Place du Port 9, Ouchy.

25 janvier 1943. Marchands-tailleur.

E. Volponi et fils, à Lausanne, marchands-tailleur, société en nom collectif (FOSC. du 3 septembre 1942). Ensuite de vérification de l'état-civil des associés la raison sociale est rectifiée comme suit: **E. Volpone et fils**. Les associés sont: Eugène Volpone, allié de Régibus, d'Italie, et Salvatore Volpone, originaire de Lausanne, époux séparé de biens de Monica-Annette, née Grumser, les deux domiciliés à Lausanne. Marchands-tailleur. Avenue de Rumine 25.

26 janvier 1943. Immeubles.

Riant Vue F. Lausanne S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 5 novembre 1942). L'administratrice Alice Stähli a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Walther Rapin, de Corcelles près Payerne (Vaud), à Lausanne. Le bureau est transféré: Métropole-Bel-Air 1, chez E. F. Vallotton, gérant.

26 janvier 1942. Immeubles.

L'Oiseau bleu S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 18 mars 1937). L'administrateur Louis Martin a donné sa démission; sa signature est radiée. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Marcel Mermilliod, de Bardonnex (Genève), à Genève. Le bureau est transféré: Métropole-Bel-Air 1, chez E. F. Vallotton, gérant.

26 janvier 1943. Meubles, etc.

Au Foyer Standard S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 23 novembre 1942). A été nommé en qualité de directeur commercial, avec signature individuelle, Georges Ruef, de Bâle, à Lausanne.

26 janvier 1943.

Index des Annonces S.A. (Annoncen Index A.G.) (Indice degli Annunci S.A.) (Announces Index Limited), à Lausanne. Par acte authentique et statuts du 25 janvier 1943, il a été créé, sous la raison sociale ci-dessus, une société anonyme. La société a pour objet la publicité sous toutes ses formes, notamment: la centralisation des offres et des demandes dans toute la Suisse et leur publication par les moyens suivants: a) par les organes de publicité, tels que journaux, recueils d'annonces, circulaires, feuilles volantes; b) par placards, affiches, réclames; c) par publication de recueils d'annonces (répertoires, index), dans les bureaux spéciaux où ces recueils peuvent être consultés. La société pourra conclure toutes opérations financières, immobilières industrielles ou commerciales, qui auraient quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourraient contribuer à les développer. Le capital social est fixé à 250 000 fr., divisé en 250 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; il est libéré jusqu'à concurrence de 50 000 fr. en espèces. Les publications légales ou statutaires sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 4 membres. A été nommé en qualité de seul administrateur, avec signature individuelle, Marcel Fracheboud, de Vionnaz (Valais), à Le Mont sur Lausanne. Bureaux: Place de la Riponne 3.

Bureau de Nyon

21 janvier 1943. Epicerie, mercerie, etc.

Germaine Möschinger, à Nyon. Le chef de la maison est Germaine Möschinger, née Richard, épouse autorisée de Georges Möschinger, de Bâle, à Nyon. Epicerie, mercerie, tabacs et cigares. Rue St-Jean 30.

26 janvier 1943.

Société de laiterie de Trélex, société coopérative dont le siège est à Trélex (FOSC. du 17 juillet 1940, page 1289). Dans leur assemblée générale du 29 décembre 1942, les sociétaires ont renouvelé le comité. Le président est Charles Dumartheray, d'Essertines-sur-Rolle, à Grens sur Nyon (nouveau); secrétaire: Albert Golaz, de l'Abbaye, à Trélex (déjà inscrit). Est radié Alfred Morax, président, dont la signature est éteinte. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Payerne

25 janvier 1943. Café-restaurant.

Julia Bonny-Romanens, exploitation du café-restaurant du Port, à Chevroux (FOSC. du 22 octobre 1935, n° 247, page 2612). Cette raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Vevey

25 janvier 1943. Tabacs, librairie, etc.

Madeleine Mermoud, à Vevey, tabacs, cigares, articles pour fumeurs, librairie, papeterie (FOSC. du 12 avril 1937, n° 83). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

25 janvier 1943. Tabacs, librairie, etc.
Jeanne Martin, à Vevey. Le chef de la maison est Jeanne Martin, fille de Hermann, de et à Vevey. Tabacs, cigares, articles pour fumeurs, librairie, papeterie. Rue de Lausanne 25.

Wallis — Valais — Valais
Bureau de St-Maurice

25 janvier 1943. Démolition d'autos, garage.

Georges Richoz, à Vionnaz. Le chef de cette maison est Georges Richoz, de Esmonts et Vauderens (Fribourg), à Vionnaz. Autos démolition et garage.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de La Chaux-de-Fonds

22 janvier 1943.

Voumard Machines Co. S.A., société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 14 janvier 1942, n° 9). Bertrand Voumard, président du conseil d'administration, précédemment domicilié à Villaret, et Albert Baldensperger, administrateur-directeur commercial, précédemment domicilié à St-Imier, sont actuellement domiciliés à La Chaux-de-Fonds. Dans l'assemblée générale extraordinaire du 15 janvier 1943, les actionnaires de la société ont décidé d'accepter la démission de Charles Jules Steiger, de ses fonctions d'administrateur. Sa signature est en conséquence radiée.

25 janvier 1943. Immeubles.

Grand Plantain S.A., société anonyme immobilière, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 février 1936, n° 41). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

25 janvier 1943. Immeubles.

Nivéole S.A., société anonyme immobilière, ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 février 1936, n° 41). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

25 janvier 1943. Immeubles.

Le Genet S.A. La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 février 1936, n° 41). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

25 janvier 1943. Immeubles.

Bois Gentil S.A. La Chaux-de-Fonds, société anonyme immobilière ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 19 février 1936, n° 41). L'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 21 décembre 1942 a décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Neuchâtel

20 janvier 1948.

Meubles «Silva» Girard et Boson, commerce de meubles, à Neuchâtel (FOSC. du 12 février 1942, n° 34, page 331). Cette société en nom collectif est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par «Meubles „Silva“ Robert Girard», à Neuchâtel.

20 janvier 1943.

Meubles «Silva» Robert Girard, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Robert Girard, du Landeron, à Neuchâtel. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Meubles „Silva“ Girard et Boson», à Neuchâtel, radiée. Commerce de meubles. Rue du Pommier 3.

25 janvier 1943. Sellier, meubles, etc.

E. Biedermann, sellier, tapissier, meubles, etc., à Neuchâtel (FOSC. du 21 mars 1938, n° 67, page 637). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «F. et M. Biedermann», à Neuchâtel.

25 janvier 1943. Selliers, meubles, articles de voyage, maroquinerie. Bassin 6.

F. et M. Biedermann, à Neuchâtel. Sous cette raison, Jean-Frédéric Biedermann et Marie-Elise Biedermann, tous deux de et à Neuchâtel, ont constitué une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1943. La société reprend l'actif et le passif de la raison «E. Biedermann», à Neuchâtel, radiée. Selliers, meubles, articles de voyage, maroquinerie. Bassin 6.

25 janvier 1943. Mercerie, Bonneterie, etc.

Alfred Schweizer, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Alfred Schweizer, de Ringgenberg (Berne), à Neuchâtel. Représentation de mercerie, bonneterie et chemiserie. Rue du Seyon 5 b.

25 janvier 1943. Articles de lingerie, etc.

Jeanne Guyot, à Neuchâtel. Le chef de cette maison est Jeanne Guyot, de Bondenvilliers, à Neuchâtel. Représentation d'articles de lingerie, nouveautés, broderie. Rue des Fahys 15.

Genève — Genève — Ginevra

25 janvier 1943. Articles de pêche.

W. Brack, à Genève, commerce d'articles de pêche et de vêtements en caoutchouc (FOSC. du 14 septembre 1937, page 2100). La maison a renoncé au commerce de vêtements en caoutchouc et ne reste inscrite que pour le commerce d'articles de pêche. Locaux actuels: Rue de la Confédération 18.

25 janvier 1943.

Küpfer et Brunschwig, Pharmacie Nouvelle, à Genève, société en nom collectif (FOSC. du 16 décembre 1939, page 2504). La maison ajoute à son genre d'affaires la fabrication et la vente de produits chimiques, pharmaceutiques et cosmétiques. L'associé Albert-Edouard Küpfer, originaire de Lauperswil (Berne), est maintenant aussi de Genève, y domicilié.

25 janvier 1943.

Société anonyme de la Tribune de Genève, à Genève (FOSC. du 24 avril 1942, page 944). La procuration collective conférée à René Brunet-Lecomte est éteinte.

25 janvier 1943. Société immobilière.

L'Urbanisatrice S.A., à Genève, société anonyme (FOSC. du 28 mars 1942, page 721). François Roch, de Lancy, au Grand-Lancy, commune de Lancy, a été nommé unique administrateur, avec signature individuelle, en remplacement de Frédéric Filliol, démissionnaire, lequel est radié et dont les pouvoirs sont éteints. Adresse actuelle de la société: Place Longemalle 19 (régie Roch et Burcher).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum**Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale****Marken — Marques — Marche****Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni**

Nr. 103599. Hinterlegungsdatum: 18. November 1942, 19 Uhr.
Roth et Sauter SA., à l'Enseigne du Verseau, Avenue du Simplon 25,
Lausanne (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Graphische Erzeugnisse, Briefpapier (Jubiläumskassette).



Nº 103600. Date de dépôt: 18 novembre 1942, 19 h.
Roth et Sauter SA., à l'Enseigne du Verseau, Avenue du Simplon 25,
Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits des arts graphiques, papeterie du Jubilé (en cassettes).



Nr. 103601. Hinterlegungsdatum: 4. Dezember 1942, 11 Uhr.
Schuhfabrik Henke & Co. Aktiengesellschaft, Stein am Rhein (Schweiz).
Fabrikmarke.

Langlaufskischuh.



Nr. 103602. Hinterlegungsdatum: 11. Dezember 1942, 17 Uhr.
Reber, Schaffhauserzungen, Vordergasse 21, Schaffhausen (Schweiz).
Fabrikmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53412. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 11. Dezember 1942 an.)

Patisserie.

Schaffhauserzungen. Schaffhauserzüngli.

Nº 103603. Date de dépôt: 11 décembre 1942, 18 h.
Sanavi SA., Rue de l'Union 9, Vevey (Suisse). — Marque de fabrique.

Bouillons, aromes et potages de toutes sortes.



Nr. 103604. Hinterlegungsdatum: 22. Dezember 1942, 19 Uhr.
R. Alther, Sternapotheke, Burggraben 8, St.Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 52070. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. Juni 1942 an.)

Kola- und cocaextrakthaltige Arznei- und Anregungsmittel.



Nr. 103605.

Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1942, 16 3/4 Uhr.
Neue Essig- & Senffabrik Bern AG., Freiburgstrasse 139, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 52050 von Essig- & Senffabrik Bern AG., Bern-Bümpliz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Senf.



Nr. 103606.

Hinterlegungsdatum: 23. Dezember 1942, 16 3/4 Uhr.
Neue Essig- & Senffabrik Bern AG., Freiburgstrasse 139, Bern (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 52051 von Essig- & Senffabrik Bern AG., Bern-Bümpliz. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 30. Juni 1942 an.)

Essig.



Nr. 103607.

Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1942, 7 Uhr.
Albrecht & Morgen, Rütli/Zürich und St.Gallen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Zwirne und Gewebe aller Art.



(Die Marke wird in Schwarz oder in Blau und Braun ausgeführt.)

Nr. 103608.

Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 18 Uhr.
Dravida AG., Weilstrasse 12, Riehen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Putzmittel.

DIANA

Nr. 103609.

Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 18 Uhr.
Dravida AG., Weilstrasse 12, Riehen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Putzmittel.

SANDELLA

Nº 103610. Hinterlegungsdatum: 30. Dezember 1942, 18 Uhr.
Dravida AG., Weilstrasse 12, Riehen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Putzmittel.



Nº 103611. Date de dépôt: 5 janvier 1943, 17 h.
Fabriques des montres Zénith SA. (Zénith Watch Manufacturing Ltd.),
Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique.

Horlogerie, pendule, réveils, appareils divers.

ROCSIL

Nº 103612. Hinterlegungsdatum: 6. Januar 1943, 20 Uhr.
«Caro» AG. Rottenschwil, in Rottenschwil (Aargau, Schweiz).
Handelsmarke.

Trinkhalme aus Acetat-Zellulose, transparent.

BIBITE

Nº 103613. Hinterlegungsdatum: 12. Januar 1943, 21 Uhr.
Bader & Laengin, Bellerivestrasse 5, Zürich 8 (Schweiz).
Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. 53425. Die Schutzfrist
aus der Erneuerung läuft vom 10. Januar 1943 an.)

Kindersaugflaschen, Gummisauger und Aluminiumhülsen.



Nº 103614. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 16 Uhr.
Käte Schenkel-Eckert, Horn (Thurgau, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Büstenhalter, Korsets, Wäsche, Bekleidungsstücke.



Nº 103615. Hinterlegungsdatum: 14. Januar 1943, 10 Uhr.
Charles Glaus, Fabrikation von Herrenkleidern, Niederwilerstrasse,
Wohlen (Aargau, Schweiz). — Fabrikmarke.

Herrenkleider, Damenkleider und Mäntel.

CLASSIC

Nº 103616. Date de dépôt: 15 janvier 1943, 18 h.
Dr A.Wander SA., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Médicaments, préparations et drogues pharmaceutiques.

DYSNERIL

Nº 103617. Date de dépôt: 15 janvier 1943, 18 h.
Dr A.Wander SA., Berne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Préparations diététiques, produits alimentaires.

O. F. I

Nº 103618. Date de dépôt: 15 janvier 1943, 20 h.
Mead Johnson & Company, Ohio Street et St-Joseph-Avenue, Evansville (Indiana, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.
— (Renouvellement de la marque n° 53419. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 janvier 1943.)

Produits diététiques contenant de la maltose pour enfants et personnes délicates.

DEXTRI-MALTOSE

Nº 103619. Hinterlegungsdatum: 16. Januar 1943, 16 Uhr.
Böhmer & Co., St.-Jakobs-Strasse 202, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Übertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 53444 von Max Böhmer, Basel. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 16. Januar 1943 an.)

Flüssige Brennstoffe, Schmieröle und -fette aller Art.

PUROL

Einschränkung der Warenangabe — Limitation de l'indication des produits

Nº 103029. — Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon Bührle & Co., Zürich (Schweiz). — Warenangabe eingeschränkt auf «halbautomatische Schweißmaschinen». — Eingetragen am 22. Januar 1943.

Löschen — Radiations

Nº 102929. — Aktiengesellschaft Bruggmann & Grätzer, Papier sack- und Papierwarenfabrikation, Einsiedeln (Schweiz). — Am 22. Januar 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Nº 103362. — Seiza SA., Biel (Schweiz). — Am 22. Januar 1943 auf Ansuchen der Hinterlegerin gelöscht.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Schönenberger & Gall AG., Winterthur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufruf an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die außerordentliche Generalversammlung vom 23. Januar 1943 hat die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 210 000 auf Fr. 175 000 beschlossen, durch Rückkauf und Annahme von Aktien im Betrage von nominal Fr. 35 000.

Gläubiger, welche Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, haben ihre Forderungen innert der gesetzlichen Frist beim Notariat Winterthur-Alstadt anzumelden.

Winterthur, den 25. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

H. Graf & Co., Aktiengesellschaft in Liq.; Rebstein
Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR.

Erste Veröffentlichung

Die Firma H. Graf & Cie. Aktiengesellschaft, in Rebstein, ist mit dem 7. Februar 1941 in Liquidation getreten. Als Liquidatoren hat die Generalversammlung bestimmt: Dr. F. Davatz, Rechtsanwalt, in Rebstein, und Chr. Eggengerger, in Räfis-Buchs; sie führen Einzelunterschrift.

Es geht hiermit an die Gläubiger der genannten Firma die Aufforderung, ihre Guthaben an dieselbe innert drei Monaten, a dato, bei einem der beiden Liquidatoren anzumelden.

(AA. 14^o)

Rebstein (St. Gallen), 26. Januar 1943.

Die Liquidatoren.

Im Jahre 1942 publizierte Handelsregister-Eintragungen

Inscriptions au Registre du Commerce publiées en 1942

Umwandlungen von Aktiengesellschaften, Genossenschaften und Filialen ausländischer Unternehmungen in Gesellschaften mit beschränkter Haftung.

* Transformations de sociétés anonymes, sociétés coopératives et succursales d'entreprises étrangères en sociétés à responsabilité limitée.

Kantone	Genossenschaften Sociétés coopératives	Vereine Associations		Stiftungen Fondations		Filialen Sucursales		Gemeindeschaf- ten Individus		Total									
		Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution	Zuwachs Augmentation	Abgang Diminution		
40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	
Zürich	1998	28	2	105	2	207	1921	145	4	1	5	—	9	145	60	61	62	63	
Bern	2241	49	2	33	2	145	2257	148	4	—	2	—	—	150	601	186	1	1	
Luzern	616	10	—	27	616	64	—	—	—	3	1	14	452	204	16	—	226	15	
Uri	49	4	—	—	—	58	7	—	—	7	3	—	—	119	32	—	—	18	
Schwyz	183	2	—	—	4	141	7	—	1	6	11	10	—	—	11	21	3	4	
Obwalden	54	2	—	—	2	50	8	—	—	8	2	—	—	50	131	65	1	1	
Nidwalden	28	—	—	—	4	28	3	—	—	3	1	2	—	28	—	—	—	—	
Glarus	97	3	—	4	97	8	—	—	—	8	45	5	—	—	45	—	—	—	—
Zug	114	3	—	5	14	112	25	—	—	28	28	5	1	1	32	4	4	4	
Freiburg	627	6	—	7	—	26	626	59	2	—	4	59	30	9	—	29	10	3	
Solothurn	435	4	—	8	—	46	431	25	1	—	1	26	180	39	—	1	68	37	
Baselstadt	221	2	1	11	1	32	212	102	6	1	4	107	275	92	4	15	363	122	
Baselland	220	2	—	3	—	17	219	20	—	—	1	20	51	27	—	5	78	39	
Schaffhausen	94	4	—	—	5	98	15	—	—	15	58	14	—	1	22	—	1	27	
Appenzell A.Rh.	81	2	—	—	1	83	2	1	—	3	22	7	—	—	29	12	1	1	
Appenzell I.Rh.	26	1	—	—	—	27	2	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	1	
St. Gallen	715	20	1	4	—	40	732	49	—	—	1	47	136	61	1	1	186	101	
Graubünden	413	6	—	1	10	418	40	2	1	1	39	43	9	1	1	51	78	4	
Aargau	778	16	—	11	—	71	781	49	—	—	1	49	193	59	—	9	251	68	
Thurgau	437	12	—	10	—	32	439	14	1	—	1	14	61	22	—	—	83	30	
Tessin	211	2	—	—	11	213	77	—	—	1	76	90	21	—	3	101	44	1	
Waadt	1112	20	—	9	1	34	1122	222	2	1	3	217	158	62	—	1	219	96	
Walls	376	2	—	8	—	8	376	90	1	—	3	90	16	7	—	—	28	20	
Neuenburg	167	11	—	1	—	9	107	84	2	—	—	84	96	31	1	—	1	21	
Genf	293	11	1	14	1	293	79	5	—	2	82	98	39	—	5	132	58	5	
TOTAL 1942	11530	222	7	234	7	763	11518	1347	31	2	29	2	1349	2567	861	2	12	91	
Total 1941	11560	164	6	184	6	454	11530	1349	25	—	27	1347	2234	958	1	15	1	34	
Total 1940	11538	92	6	125	6	348	11560	1341	29	1	21	1	22	2069	164	—	9	41	
Total 1939	11657	198	6	202	6	304	11593	1353	27	—	29	1341	1955	124	—	10	—	36	
Total des Betriebes im Jahre 1942 vom den Betrieben der Genossenschaften	11530	222	7	234	7	763	11518	1347	31	2	29	2	1349	2567	861	2	12	91	
Bestand 31. Dezember	1942	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	
Bestand 31. Dezember	1941	1998	28	2	105	2	207	1921	145	4	1	5	—	9	145	60	61	62	
Bestand 31. Dezember	1940	2241	49	2	33	2	145	2257	148	4	—	2	—	—	150	601	186	1	
Bestand 31. Dezember	1939	616	10	—	27	616	64	—	—	3	1	14	452	204	16	—	210	2	
Bestand 31. Dezember	1942	616	10	—	27	616	64	—	—	3	1	14	452	204	16	—	210	2	
Bestand 31. Dezember	1941	49	4	—	—	—	58	7	—	—	7	3	—	—	119	32	—	—	10
Bestand 31. Dezember	1940	49	4	—	—	—	4	141	7	—	6	11	10	—	—	11	21	13	
Bestand 31. Dezember	1939	54	2	—	—	2	50	8	—	—	8	2	—	—	50	131	65	1	
Bestand 1. Januar	1942	28	—	—	4	28	3	—	—	3	1	2	—	—	28	17	1	1	
Bestand 1. Januar	1941	22	1	11	1	32	212	102	6	1	4	107	275	92	4	15	119	4	
Bestand 1. Januar	1940	21	1	11	1	32	212	102	6	1	4	107	275	92	4	15	119	4	
Bestand 1. Januar	1939	20	1	4	—	—	219	20	—	—	1	20	51	27	—	5	39	1	
Bestand 1. Januar	1942	26	—	—	2	626	59	2	—	—	15	58	14	—	1	22	—	1	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1940	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1939	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1942	25	1	—	—	26	626	59	2	—	1	26	180	39	—	1	168	37	
Bestand 1. Januar	1941																		

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Eidgenössisches Wehropfer 1945/47

In der Absicht, die Tilgung der aussergewöhnlichen Mehraufwendungen zu beschleunigen, hat das Finanz- und Zolldepartement, gestützt auf Artikel 19 des Wehropferbeschlusses, folgende Verfügung erlassen:

I. Vorauszahlung gegen Ausstellung von Wehropfergutscheinen

Art. 1. Den Wehropfertigen wird Gelegenheit geboten, durch den Erwerb von Wehropfergutsehnen die zur Tilgung ihrer Wehropferschuld nötiger Beträge verzinslich bereitzustellen.

Art. 2. Die Wehropfergutscheine werden in Abschnitten von 100, 500, 1000, 5000 und 10 000 Franken auf den Namen des Zeichners ausgestellt. Sie sind unter Lebenden nicht übertragbar und nicht verpfändbar.

Art. 3. Die Wehropfergutscheine werden nach Einlieferung bei der zuständigen Wehropferverwaltung zum Nennwert zuzüglich Zins (Art. 4, Lit. a) mit der Wehropferschuld des Gutscheingläubigers verrechnet.

Wehropfergutscheine, die dem Gutscheingläubiger nach Tilgung des ganzen von ihm geschuldeten Wehropfertabrates verbleiben, werden von der Eidgenössischen Finanzverwaltung in Bern zum Nennbetrag zuzüglich Zins (Art. 4, Lit. b) eingelöst.

Art. 4. Der dem Gläubiger des Wehropfergutscheins zustehende Zins wird berechnet:

- a) im Falle von Artikel 3, Absatz 1, mit 3% vom Ausstellungsdatum des Wehropfergutscheins bis zum Ablauf der Zahlungsfrist für die Wehrpferrate, zu deren Begleichung der Gutschein eingereicht wird;
- b) im Falle von Artikel 3, Absatz 2, mit 1 1/2 % vom Ausstellungsdatum bis zum Tage der Rückzahlung des Wehropfergutscheins, längstens aber bis zum Ablauf der für die dritte Wehropferrate massgebenden Zahlungsfrist.

Das Ausstellungsdatum der Wehropfergutscheine lautet jeweilen auf den 1. des dem Einzahlungstage folgenden Monats.

Art. 5. Die Wehropfergutscheine unterliegen dem eidgenössischen Emissionsstempel nicht. Ihr Zins ist von der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons und von der an der Quelle erhobenen Wehrsteuer befreit.

Art. 6. Die Wehropfergutscheine werden bis auf weiteres fortlaufend ausgegeben. Das Eidgenössische Finanz- und Zolldepartement wird den Zeitpunkt bestimmen, von welchem an die Ausgabe eingestellt wird.

Zeichnungen und Einzahlungen auf Wehropfergutscheine nehmen entgegen:

- die Eidgenössische Staatskasse in Bern;
- die Sitze, Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank und
- die Banken, Bankfirmen und Sparkassen in der Schweiz.

Die Abgabe der Wehropfergutscheine erfolgt bei der Einzahlung.

II. Zahlung des ganzen Wehropfers während der für die I. Rate massgebenden Zahlungsfrist

Art. 7. Den Wehropfertigen wird Gelegenheit geboten, das volle Wehropfer innert der für die Einzahlung der ersten Wehropferrate massgebenden Frist zu leisten. In diesem Falle wird ein vom vollen Wehropferbetrag berechneter Skonto von 3 % gewährt.

Wehropfergutscheine werden hierbei zum Nennwert zuzüglich des gemäss Artikel 4 für die Zeit vom Ausstellungsdatum bis zum Ablauf der Frist für die Zahlung der ersten Wehropferrate berechneten Zinses an Zahlung genommen.

23. 29. 1. 43.

Sacrifice pour la défense nationale 1945/47

Afin d'activer l'amortissement des dépenses supplémentaires extraordinaires, le département fédéral des finances et des douanes, se fondant sur l'article 19 de l'arrêté du Conseil fédéral relatif au sacrifice pour la défense nationale, a édicté les prescriptions suivantes:

I. Paiement anticipé contre remise de bons du sacrifice pour la défense nationale

Article premier. L'occasion est offerte aux personnes qui seront astreintes à la nouvelle contribution de mettre en réserve, contre intérêt, en acquérant des bons du sacrifice pour la défense nationale, les montants nécessaires à l'extinction de la dette résultant de leur assujettissement à cette contribution.

Art. 2. Les bons du sacrifice pour la défense nationale sont établis au nom du souscripteur et émis en coupures de 100, 500, 1000, 5000 et 10 000 francs. Ils sont incessibles entre vifs et ne peuvent être donnés en nantissement.

Art. 3. Les bons remis à l'administration du sacrifice pour la défense nationale compétente seront imputés, à leur valeur nominale augmentée d'un intérêt (art. 4, lit. a), sur la dette résultant de l'assujettissement de leur créancier à la contribution.

Les bons encore détenus par leur créancier après paiement du total de la contribution due par lui, seront remboursés, à leur valeur nominale augmentée d'un intérêt (article 4, lit. b), par l'administration fédérale des finances, à Berne.

Art. 4. L'intérêt servi au créancier du bon se calcule:

- a) dans le cas de l'article 3, 1^{er} alinéa, au taux de 3 pour cent à partir de la date d'émission jusqu'à l'expiration du délai fixé pour le paiement de la tranche annuelle de la nouvelle contribution en libération de laquelle le bon est remis;
- b) dans le cas de l'article 3, 2^o alinéa, au taux de 1,5 pour cent à partir de la date d'émission jusqu'au jour du remboursement du bon, mais au plus tard jusqu'à l'expiration du délai fixé pour le paiement de la troisième tranche de la nouvelle contribution.

Chaque bon porte comme date d'émission le 1^{er} du mois suivant le jour où son montant a été versé.

Art. 5. Les bons ne sont pas soumis au droit de timbre fédéral d'émission. Leur intérêt est exempté du droit de timbre fédéral sur les coupons et de l'impôt pour la défense nationale qui se perçoit à la source.

Art. 6. L'émission des bons se poursuivra jusqu'à nouvel avis. Le département fédéral des finances et des douanes fixera la date de clôture de l'émission.

Les souscriptions et versements sont acceptés:

par la Caisse fédérale, à Berne;
par les sièges, succursales et agences de la Banque nationale suisse;
par les banques, maisons de banque et caisses d'épargne établies en Suisse.

Les bons sont délivrés lors du versement de leur montant.

II. Paiement global de la contribution pendant le délai fixé pour le paiement de la première tranche

Art. 7. L'occasion est offerte aux contribuables d'acquitter en une seule fois le montant du sacrifice pour la défense nationale pendant le délai fixé pour le paiement de la première tranche annuelle. Il sera accordé, dans ce cas, un escompte de 3 pour cent, calculé sur le montant total de la contribution.

Pour ce paiement global, les bons seront acceptés à leur valeur nominale, augmentée de l'intérêt afférent, en conformité de l'article 4, à la période entre la date d'émission et la date où expirera le délai fixé pour le paiement de la première tranche.

23. 29. 1. 43.

Contribuzione a titolo di sacrificio per la difesa nazionale 1945/47

Allo scopo di accelerare l'estinzione delle spese straordinarie per la difesa nazionale, il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane ha emanato, in virtù dell'articolo 19 del decreto del Consiglio federale relativo al sacrificio per la difesa nazionale, la seguente ordinanza:

I. Pagamento anticipato verso consegna di buoni del sacrificio per la difesa nazionale

Art. 1. Alle persone che saranno soggette alla nuova contribuzione si offre l'occasione d'investire i fondi necessari per estinguere il debito risultante dal loro assoggettamento, acquistando dei buoni del sacrificio per la difesa nazionale che fruttano interesse.

Art. 2. I buoni sono rilasciati al nome del sottoscrittore, in tagli da 100, 500, 1000, 5000 e 10 000 franchi. Essi non sono trasferibili fra vivi e non sono pignorabili.

Art. 3. I buoni rimessi all'amministrazione del sacrificio per la difesa nazionale competente saranno conteggiati, al loro valore nominale aumentato dell'interesse (articolo 4, lettera a), col debito risultante dall'assoggettamento alla contribuzione del loro creditore.

I buoni che rimanessero al loro possessore dopo pagamento della contribuzione complessiva da esso dovuta, saranno rimborsati al valore nominale, aumentato dell'interesse (articolo 4, lettera b), dall'Amministrazione federale delle finanze, a Berna.

Art. 4. L'interesse spettante al creditore del buono è calcolato:

- a) nel caso dell'articolo 3, 1^o capoverso, al saggio del 3% a contare dalla data di emissione sino alla fine del termine fissato per il pagamento della rata annuale della nuova contribuzione, a pareggio della quale il buono è stato consegnato;
- b) nel caso dell'articolo 3, 2^o capoverso, al saggio dell'1,5% a contare dalla data di emissione sino al giorno del rimborso del buono, al più tardi per sìno alla fine del termine fissato per il pagamento della terza rata della nuova contribuzione.

I buoni portano come data di emissione il 1^o del mese che segue il giorno in cui l'importo di essi è stato pagato.

Art. 5. I buoni non sono soggetti alla tassa federale di emissione. Il loro interesse è esentato dalla tassa federale di bollo sulle cedole e dall'imposta per la difesa nazionale riscossa alla fonte.

Art. 6. I buoni sono emessi senza interruzione fino a nuovo avviso. Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane fisserà il giorno di chiusura dell'emissione.

Le sottoscrizioni dei buoni e il loro pagamento sono accettati:

dalla Cassa federale a Berna;
dalle sedi, succursali ed agenzie della Banca nazionale svizzera, e dalle banche, banchieri e casse di risparmio nella Svizzera.

I buoni si rilasciano all'atto del versamento del loro importo.

II. Pagamento globale dell'intera contribuzione durante il termine fissato per la prima rata

Art. 7. Si offre l'occasione al contribuente di versare in una sol volta, entro il termine fissato per il pagamento della prima rata, l'importo del sacrificio per la difesa nazionale. Gli è accordato in questo caso uno sconto del 3% calcolato sull'importo totale della contribuzione.

Per questo pagamento globale i buoni sono accettati al loro valore nominale, aumentato dell'interesse, in conformità dell'articolo 4, maturato nel periodo tra la data di emissione e la fine del termine fissato per il pagamento della prima rata.

23. 29. 1. 43.

Weisungen Nr. 32

der Sektion Fleisch und Schlachtvieh des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes betreffend Schlachtungen und Fleischversorgung im Februar 1943

Gestützt auf die Verfassungen Nrn. 48 und 53 des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, vom 1. und 27. Mai 1942, über die Einschränkung der Schlachtungen und über die Einführung der geschlossenen Rationierung von Fleisch, Fleischwaren und tierischen Fetten werden folgende Weisungen erlassen:

Schlachtgewichtszuteilung für Februar 1943. Zum teilweisen Ausgleich der im Februar gegenüber der Dezemberberührung herabgesetzten Fleischration wird in Position B 13 des Zuteilungsausweises ein Abzug von 10% verrechnet. Die auf Ende Dezember 1942 allenfalls nicht ausgenutzte Schlachtgewichtszuteilung durfte gemäß früherer Weisung nicht auf den Februar übertragen werden, sondern wurde bei den zuständigen kantonalen Stellen gutgeschrieben.

Umfang der Schlachtungen. Im Februar sind die Schlachtungen soweit einzuschränken, dass das gesamte Schlachtgewicht aller geschlachteten Tiere die Schlachtgewichtszuteilung um höchstens 10% bzw. 250 kg überschreitet. Jede Ueberschreitung ist auf der Schlachtgewichtszuteilung pro April in Abzug zu bringen.

Vorschuss zur obligatorischen Lagerhaltung. Der im Oktober 1942 zugeführte Vorschuss von 100 kg Schlachtgewicht ist pro Februar 1943 mit einem Abzug von 80 000 Fleischpunkten auf dem Zuteilungsausweis pro Februar (III III III) belastet worden.

Metzgerbetriebe, welche in Missachtung der erlassenen Vorschriften, den Vorschuss zur obligatorischen Lagerhaltung nicht ausgenutzt haben und im Februar über kein entsprechendes Fleischlager verfügen, sind verpflichtet, die Gründe der zuständigen kantonalen Stelle (Metzgerkontrolle) bis spätestens 13. Februar 1943 schriftlich zu melden. Diese Meldungen werden von den zuständigen kantonalen Stellen an die Sektion Fleisch und Schlachtvieh weitergeleitet.

Das Schlachtcontingent für Schweine wurde für den Januar auf 20% der Schlachtungen im Mittel der Stichmonate Januar 1939 und 1940 festgesetzt. Gemäss Weisungen Nr. 31 der Sektion Fleisch und Schlachtvieh vom 5. Januar 1943 ist dieses Januar-Contingent für die Zeit vom 1. Januar bis 14. Februar 1943 gültig erklärt worden. Die Festsetzung des Schweinecontingentes für die zweite Hälfte Februar wird später erfolgen.

Bankwürdiges Fleisch aus Notschlachtungen mit vorschriftsgemässem tierärztlichem Ausweis auf Formular T 5 kann bis auf weiteres direkt übernommen und abgerechnet werden.

Das übernommene Fleisch ist der Schlachtgewichtszuteilung und bei Schweinen außerdem nach Abzug von 20% dem Schlachtcontingent zu belasten. Jede einzelne Uebernahme von solchem Fleisch ist in der zusätzlichen Fleischkontrolle M 3 mit dem vollen Gewicht einzutragen. Dagegen ist auf der Eintragung in der Position D 3 des Monatsrapportes ein Abzug von 20% zulässig, sofern der tierärztliche Ausweis für Notschlachtungen auf Formular T 5 beigelegt wird. Bis auf weiteres ist die Ueberschreitung der Schlachtgewichtszuteilung bei Uebernahme von Fleisch aus Notschlachtungen im Ausmass der übernommenen Menge gestattet.

Die in Kraft gesetzten blinden Coupons V 1 und V 2 sowie V 1½ und V 2½ der goldgelben Februar-Lebensmittelkarte sind nur für Kalbfleisch, Kalbskopf, Kalbsfüsse und Innereien von Kühlern gültig.

Den dauernden Selbstversorger mit Fleisch und tierischen Fetten werden von der Lebensmittelkarte keine Fleisch- und Fettcoupons mehr abgetrennt.

Inhaber und Leiter der Metzgerbetriebe sind dafür verantwortlich, dass der Umfang der Schlachtungen in ihrem Betriebe mit den Vorschriften dieser Weisungen in Einklang gebracht wird.

Vorschüsse zur laufenden Bedarfsdeckung. Jedem Gesuch an die zuständige kantonale Stelle ist der Zuteilungsausweis des laufenden Monats beizulegen, danach diese Stelle den Vorschuss rechtsgültig eintragen kann.

Der gelbe Kontingentsausweis M 5 für Schweine pro Januar 1943 ist erst anfangs März mit dem Kontingentsausweis M 5 pro Februar 1943 der zuständigen Stelle einzusenden. Im Zuteilungsausweis pro Januar sind nur die bis 31. Januar 1943 effektiv geschlachteten Schweine einzutragen.

Für alle Schlachttiere der Rindergattung (Stiere, Ochsen, Rinder, Rühe) im Alter von mehr als drei Monaten, welche nach den Vorschriften über die Schlachtviehmärktregelung an Metzgerbetriebe geliefert werden, erhalten die Empfänger die roten Doppel der Annahmekontrolle. Diese sind jeweilen dem Monatsrapport M 8 als Ausweis über den vorschriftsgemässen Erwerb des Schlachtviehs beizulegen.

Strafbestimmungen. Wer diesen Weisungen zuwiderhandelt, wird gemäss Bundesratsbeschluss vom 24. Dezember 1941 über die Verschärfung der kriegswirtschaftlichen Strafbestimmungen und deren Anpassung an das Schweizerische Strafgesetzbuch zur Rechenschaft gezogen.

Fleischschauorgane, welche die Kontingente unrichtig berechnen, falsche Auskunft erteilen, unwahre Angaben machen oder zu Schlachtungen außer der Schlachtgewichtszuteilung oder dem Kontingent Vorschub leisten, machen sich strafbar.

Inkrafttreten. Diese Weisungen treten am 1. Februar 1943 in Kraft.

23. 29. 1. 43.

Instructions n° 32

de la Section viande et bétail de boucherie de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation concernant les abatages et le ravitaillage en viande en février 1943

Vu les ordonnances n° 48 et 53 de l'Office fédéral de guerre pour l'alimentation, des 1^{er} et 27 mai 1942, concernant la restriction des abatages et le rationnement de la viande, des produits carnés et des graisses animales aux différents échelons du commerce, les instructions suivantes sont arrêtées:

Attribution en poids mort pour février 1943. Pour compenser partiellement la diminution de la ration de viande de février, comparée à celle de décembre, on fera une déduction de 10% sous position B 13 du compte rendu. L'attribution en poids mort éventuellement inemployée à fin décembre 1942 ne devait pas être reportée, conformément aux instructions antérieures, sur février, mais être créditez par les offices cantonaux de l'économie de guerre.

Chiffres d'abatages. En février on limitera les abatages de façon telle que le total du poids mort de tous les animaux ne dépasse pas de 10%, respectivement de 250 kg au plus, l'attribution en poids mort. Les dépassements seront déduits de l'attribution en poids mort d'avril.

Avance pour la constitution de réserves obligatoires. L'avance de 100 kg poids mort accordée en octobre 1942 est amortie en février 1943 en déduisant 80 000 points de viande sur le compte rendu d'attribution de février (III III III).

Les boucheries qui par suite d'inobservation des prescriptions édictées n'ont pas employé l'avance pour la constitution de réserves obligatoires et qui ne disposent d'aucun stock de viande correspondant sont tenues d'en indiquer la raison à l'office cantonal compétent (contrôle des boucheries) jusqu'au 18. fevrier au plus tard. Ces rapports seront transmis par les offices cantonaux à la Section viande et bétail de boucherie.

Le contingent pour les porcs a été fixé pour janvier 1943 au 20% de la moyenne des porcs abattus pendant les mois de base de janvier 1939/40. Conformément aux instructions n° 31 de la Section viande et bétail de boucherie du 5. janvier 1943, ce contingent de janvier a été déclaré valable du 1^{er} janvier au 13. fevrier 1943. Le contingent de porcs pour la deuxième moitié de février sera fixé ultérieurement.

Jusqu'à nouvel avis, on pourra prendre directement livraison de viande propre à la consommation provenant d'abatages d'urgence et munie du certificat vétérinaire réglementaire (formulaire T 5) et en établir le décompte.

La viande ainsi acquise est à décompter de l'attribution en poids mort et pour les porcs, en plus, du contingent d'abatage sous déduction de 20%. Chaque acquisition de cette viande doit être portée individuellement avec son poids entier sur le contrôle complémentaire pour la viande M 3. Par contre, une déduction de 20% sous position D 3 du compte rendu mensuel est admissible, pour autant que le certificat vétérinaire pour abatage d'urgence délivré sur formulaire T 5 est joint audit compte rendu. Jusqu'à nouvel ordre, le dépassement de l'attribution en poids mort, lors de reprise de viande provenant d'abatages d'urgence, est admis dans la mesure de la viande acquise.

Les coupons en blanc validés V 1 et V 2 ainsi que V 1½ et V 2½ de la carte de denrées alimentaires de février (jaune or) donnent droit seulement à l'achat des sortes de viande suivantes: viande de veau, tête de veau, pieds de veau et abats de veau.

On ne détachera plus des cartes destinées aux personnes se ravitaillant elles-mêmes de façon permanente en viande et en graisses animales les coupons de viande et de graisse.

Les détenteurs ou les gérants de boucherie ou de charcuterie sont responsables des abatages dans leurs exploitations. Ceux-ci doivent être adaptés aux prescriptions de ces instructions.

Avances pour couvrir les besoins courants. Le compte rendu du bétail de boucherie attribué pour le mois en cours doit être joint à chaque demande adressée à l'office cantonal compétent afin que le dit office puisse inscrire cette avance d'une manière valable.

Le compte rendu M 5 (jaune) du contingent de porcs pour janvier 1943 sera envoyé à l'office compétent seulement au début de mars avec le compte rendu M 5 de février. On n'inscrira que les abatages réellement effectués en janvier 1943 sur le compte rendu du contingent de janvier.

Les destinataires de tous les animaux de boucherie de l'espèce bovine (taureaux, bœufs, vaches, génisses) ayant dépassé 3 mois et qui sont livrés à des boucheries selon les prescriptions concernant la réglementation du marché du bétail de boucherie, reçoivent l'exemplaire rouge des procès verbaux d'achat. Ces derniers seront joints au compte rendu mensuel en justification de l'achat conforme aux prescriptions de ce bétail de boucherie.

Dispositions pénales. Celui qui contrevient aux présentes instructions sera poursuivi conformément à l'arrêté du Conseil fédéral du 24 décembre 1941 aggravant les dispositions pénales en matière d'économie de guerre et les adaptant au Code pénal suisse.

Les agents de l'inspection des viandes qui calculent mal les contingents, donnent des renseignements faux ou erronés, fournissent des rapports mensongers ou facilitent des abatages hors des règles fixées, sont punissables.

Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1^{er} février 1943. 23. 29. 1. 43.

Sonderheft Nr. 42**Haushaltungsrechnungen von Familien
unselbstständig Erwerbender, 1936-37 und 1937-38**

Das genannte Sonderheft 42 der «Volkswirtschaft» ist im Verlag des Schweizerischen Handelsamtsblattes in Bern erhältlich.

Die Publikation enthält die Ergebnisse der mehr als 2000 ganzjährige Haushaltungsrechnungen umfassenden grössten schweizerischen Erhebung über die Lebenshaltung von Arbeiter-, Angestellten- und Beamtenfamilien. Diese Untersuchungen wurden vom Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in Verbindung mit regionalen statistischen Amtsttern durchgeführt und erstrecken sich auf das gesamte Landesgebiet. Die Resultate dieser Enquêtes sind, da sie heute besonders wichtige Probleme beleuchten, für weitere Kreise von grossem Interesse. Die Erhebungen zeigen u.a., wie die unselbstständig erwerbende Bevölkerung vor dem Beginn des gegenwärtigen Krieges lebte, sie vermittelten allgemeine Aufschlüsse über den Einfluss des Einkommens und der Familiengröße auf die Verbrauchsverhältnisse, und sie halten die regionalen und sozialen Unterschiede in der Gestaltung der Lebenshaltung fest. Im weiteren lieferten sie die Materialien für die Überprüfung der Indexziffern der Kosten der Lebenshaltung. Die Ergebnisse sind textlich eingehend kommentiert. Das Werk umfasst im üblichen Format 232 Seiten.

Der Preis für das Sonderheft Nr. 42 beträgt Fr. 6.45 (Porto inklusive). Bestellungen sind an das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern, Effingerstrasse 3, zu richten oder können durch Einzahlung des Betrages auf Postcheckrechnung III 5600 (Schweizerisches Handelsamtsblatt in Bern) erfolgen. Um Missverständnisse auszuschliessen, sind schriftliche, separate Bestätigungen dieser Einzahlungen nicht erwünscht.

Die französische Ausgabe der Publikation ist zu den gleichen Bedingungen erhältlich.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne

Schweizerische Eidgenossenschaft**Wehropfer 1945/47****Vorauszahlung gegen Ausstellung von verzinslichen
Wehropfergutscheinen**

Abschnitte: von Fr. 100, 500, 1000, 5000 und 10 000, frei vom eidgenössischen Emissionsstempel, auf den Namen lautend, nicht übertragbar und nicht verpfändbar.

Verzinsung: 3% netto per Jahr, d. h. ohne Abzug der eidgenössischen Stempelabgabe auf Coupons und der an der Quelle erhobenen Wehrsteuer, beginnend je am 1. des auf den Tag der Einzahlung folgenden Monats. Werden Wehropfergutscheine für einen höheren Betrag bezogen, als die Wehropferschuld effektiv beansprucht, so wird dieser Mehrbezug zu 1½% netto per Jahr verzinst.

Ausgabe: bis auf weiteres fortlaufend und so lange es das Eidgenössische Finanz- und Zolldépartement für gut hält.

Beispiele: Eine natürliche Person hat an Wehropfer zu entrichten:

Für ein Vermögen von Fr. 5000.— = Fr. 75.—

Für ein Vermögen von Fr. 10000.— = Fr. 150.—

Für ein Vermögen von Fr. 20000.— = Fr. 300.—

Für ein Vermögen von Fr. 50 000.— = Fr. 750.—

Für ein Vermögen von Fr. 100 000.— = Fr. 1600.—

Für ein Vermögen von Fr. 1 000 000.— = Fr. 40 000.—

Zeichnungen und Einzahlungen auf Wehropfergutscheine nehmen an:

die Eidgenössische Staatskasse in Bern,
die Sitz, Zweiganstalten und Agenturen der Schweizerischen Nationalbank,
die übrigen Banken, Bankfirmen, Spar- und Darlehenskassen der Schweiz,
wo daselbst ausführliche Prospekte und Auskünfte erhältlich sind.

Bankgeschäft J. Betschen AG., Interlaken**Einladung zur 32. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, 10. Februar 1943, nachmittags 5 Uhr, in den Geschäftsräumen

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Berichte der Kontrollstellen.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren.
7. Verschiedenes.

Interlaken, den 28. Januar 1943.

133
Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Theodor Wirth.

Compagnie coloniale du Angoche SA., Glaris

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour mercredi, le 17 février 1943, à 11 heures 30 du matin, à Zurich,
Schanengasse 14.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1940/41, arrêté au 31 mars 1941.
2. Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
5. Election d'administrateurs.
6. Nomination des commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1941/42.

Le bilan et le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont déposés au siège social à la disposition des actionnaires dès ce jour. Les cartes d'admission à l'assemblée seront remises avant commencement de l'assemblée contre preuve de participation. O 3

Glaris, le 28 janvier 1943.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Automaten-Gesellschaft AG., Bern**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

Dienstag, den 9. Februar 1943, vormittags 11 Uhr 30, im Café Rudolf I. St., Laupenstrasse 1 in Bern

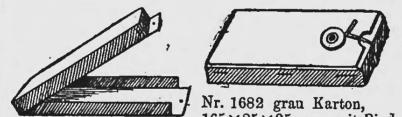
TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung per 31. Dezember 1942 sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Décharge-erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von Heute ab im Bureau der Gesellschaft, Laupenstrasse 8, zur Einsicht der Aktionäre auf. 125

Bern, den 29. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Muster - Versandschachteln

Nr. 1573 grau Karton
Klapschachtel,
150×70×90 mm
100 Stück Fr. 7.50,
1000 Stück Fr. 60.— Muster zu Diensten.
Nur solange Vorrat.

Nr. 1682 grau Karton,
165×85×25 mm, mit Bind-
fadenverschluss.
100 Stück Fr. 13.—,
1000 Stück Fr. 125.—



PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.
ZÜRICH, BAHNHOFSTR. 56

Deuxième tirage**Emprunt 4 % de la Société des forces motrices
de Chancy-Pougny 1937**

de 10 000 000 francs suisses

LISTE NUMÉRIQUE

de 44 obligations (à valeur sur 300) de 1000 francs suisses
sorties au tirage au sort du 26 janvier 1943

Remboursables au pair le 1^{er} avril 1943

Nº 66	1167	2745	3903	4580	5759	6450	6989	9320
174	1179	2784	3992	5443	6002	6453	7420	9395
272	1297	2974	4263	5535	6133	6587	7468	9652
579	1563	3471	4447	5587	6268	6747	8087	9805
906	2156	3872	4502	5639	6305	6751	8386	

Les titres ci-dessus seront payables sans frais, dès le 1^{er} avril 1943, aux guichets de la Société de banque suisse à Bâle et chez tous ses sièges, succursales et agences en Suisse.

En outre, en vertu des conditions de l'emprunt, la société a procédé au rachat sur le marché, du solde de

256 obligations

qui seront annulées le 1^{er} avril 1943.

X 16

Société de banque suisse, Genève.

Le Franc-Montagnard SA., Salagnelégier

En exécution des décisions prises au cours de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 novembre 1942, cette société procède actuellement à un remboursement de capital de 200 fr. par action.

Ce remboursement a lieu dès ce jour, contre présentation des titres pour estampillage au bureau du journal à Salagnelégier.

St-1

Le conseil d'administration.**Allgemeine Kinematographen-Aktiengesellschaft, Zürich
Compagnie générale du cinématographe SA., Zurich**

Die Dividende für das Geschäftsjahr 1942 wird ab 29. Januar 1943 gegen Auszahlung des Coupons Nr. 28 mit Fr. 8.— netto bei sämtlichen Filialen der Schweizerischen Volksbank ausbezahlt.

Z 25

Zürich, den 28. Januar 1943.

Der Verwaltungsrat.

Demandez à la Feuille officielle suisse du commerce la liste des publications de la Commission fédérale d'étude des prix.